

27. April 2018

Positive Bohrergergebnisse bestätigen, dass im Lithiumprojekt Wolfsberg in Zone 2 möglicherweise ähnliche Ressourcen wie in Zone 1 lagern

Wichtigste Ergebnisse

- **Zahlreiche Pegmatitabschnitte in den vier gemeldeten Bohrlöchern**
- **Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte:**
 - o **P15-3 - 7,05 Meter und bis zu 1,9 % Li₂O**
 - o **P15-7 - 3,36 Meter und bis zu 1,36 % Li₂O**
 - o **P15-8 - 1,75 Meter und bis zu 1,63 % Li₂O**
 - o **Z2-5b - 2,16 Meter und bis zu 2,49 % Li₂O**
- **Sämtliche Bohrlochdaten aus Zone 2 werden für die Erstellung eines Geomodells für Zone 2 verwendet, um die künftigen Bohrungen und eine Erstschätzung der abgeleiteten Ressourcen planen zu können**
- **Ressourcenziel des Unternehmens für Wolfsberg: über 20 Millionen Tonnen**

European Lithium Limited (ASX:EUR, FRA:PF8, VSE:ELI) (das **Unternehmen**) freut sich, über die Ergebnisse der obertägigen Bohrungen in der Zone 2 des im fortgeschrittenen Ausbaustadium befindlichen Lithiumprojekts Wolfsberg (**Wolfsberg**) in Österreich zu berichten.

Im 1. Quartal 2018 wurden in Zone 2 fünf Bohrlöcher niedergebracht. In vier davon fanden sich zahlreiche Pegmatitabschnitte, die Ergebnisse des fünften Lochs stehen noch aus. Mächtigkeiten und Erzgehalte waren mit jenen in Zone 1 vergleichbar. In einem Bohrloch wurde ein 7,05 Meter mächtiger Pegmatitgang durchteuft, der allerdings eine unterdurchschnittliche Mineralisierung aufwies.

Chairman Tony Sage erklärt: „Diese Ergebnisse bestätigen, dass Zone 2 das Potenzial hat, die in Zone 1 beschriebenen Ressourcen zu ‚spiegeln‘. Damit könnten wir unser Ziel von 20 Millionen Tonnen bei Wolfsberg erreichen. Nach dem Erhalt sämtlicher Analysedaten aus dem aktuellen Bohrprogramm wird ein Geomodell für Zone 2 erstellt, in dem sämtliche bisherigen Bohrergergebnisse enthalten sind. Ziel ist die Erstellung einer Erstschätzung der abgeleiteten Ressourcen in Zone 2. Danach werden Folgebohrungen in Zone 2 vorgeschlagen, mit denen die Ressourcen in Zone 2 erweitert werden sollen.“

Die aktuellen Ressourcen für das Projekt in Zone 1, der Nordflanke einer Antiklinale, wurden im Anschluss an die Bestätigung der Bohrdaten von Minerex (ASX-Meldung: „European Lithium declares 75% increase in JORC Code (2012) compliant resource tonnes“ vom 21. November 2016) und der Tiefbohrungen (ASX-Meldung: „European

Lithium increases resources at Wolfsberg adding 4.7 million tonnes at 0.78% Li₂O in Zone 1“) veröffentlicht. Zone 2 ist die Südflanke der Antiklinale. Obertägige Probenahmen aus Pegmatit-Lesesteinen und in begrenztem Umfang durchgeführte Erkundungsbohrungen entlang der Südflanke im Jahr 2012 haben das Vorkommen von lithiumhaltigen Pegmatiten belegt.

Die Bohrungen des aktuellen Programms begannen im Jahr 2017, mittlerweile wurden drei Bohrlöcher (P15-1, P15-5 und P15-6) fertiggestellt. Während in Loch P15-1 keine Pegmatite durchteuft wurden, fanden sich in den Löchern P15-5 und P15-6 ausreichend mineralisierte und mächtige Pegmatite, die auch in einer ASX-Meldung mit dem Titel „Assays confirm wide high grade pegmatite veins in Zone 2 at the Wolfsberg Lithium Project“ vom 28. Juni 2017 veröffentlicht wurden.

Die Bohrungen in Zone 2 wurden im Januar wieder aufgenommen und fünf weitere Bohrlöcher bis Ende März 2018 fertiggestellt (P15-2, P15-3, P15-7, P15-8 und Z2-5b). Die Standorte dieser Löcher sowie der Löcher aus dem Jahr 2017 sind in Abbildung 1 in Bezug zu den Bohrungen und untertägigen Erschließungsarbeiten in Zone 1 dargestellt. Das geplante Bohrprogramm, mit dem die abgeleiteten Ressourcen in Zone 1 zu angezeigten Ressourcen hochgestuft werden sollen, ist in Abbildung 1 dargestellt. In dieser Meldung sind die Ergebnisse aus den Bohrlöchern P15-3, P15-7, P15-8 und Z2-5b angeführt. Die Analyseergebnisse aus Bohrloch P15-2 stehen noch aus.

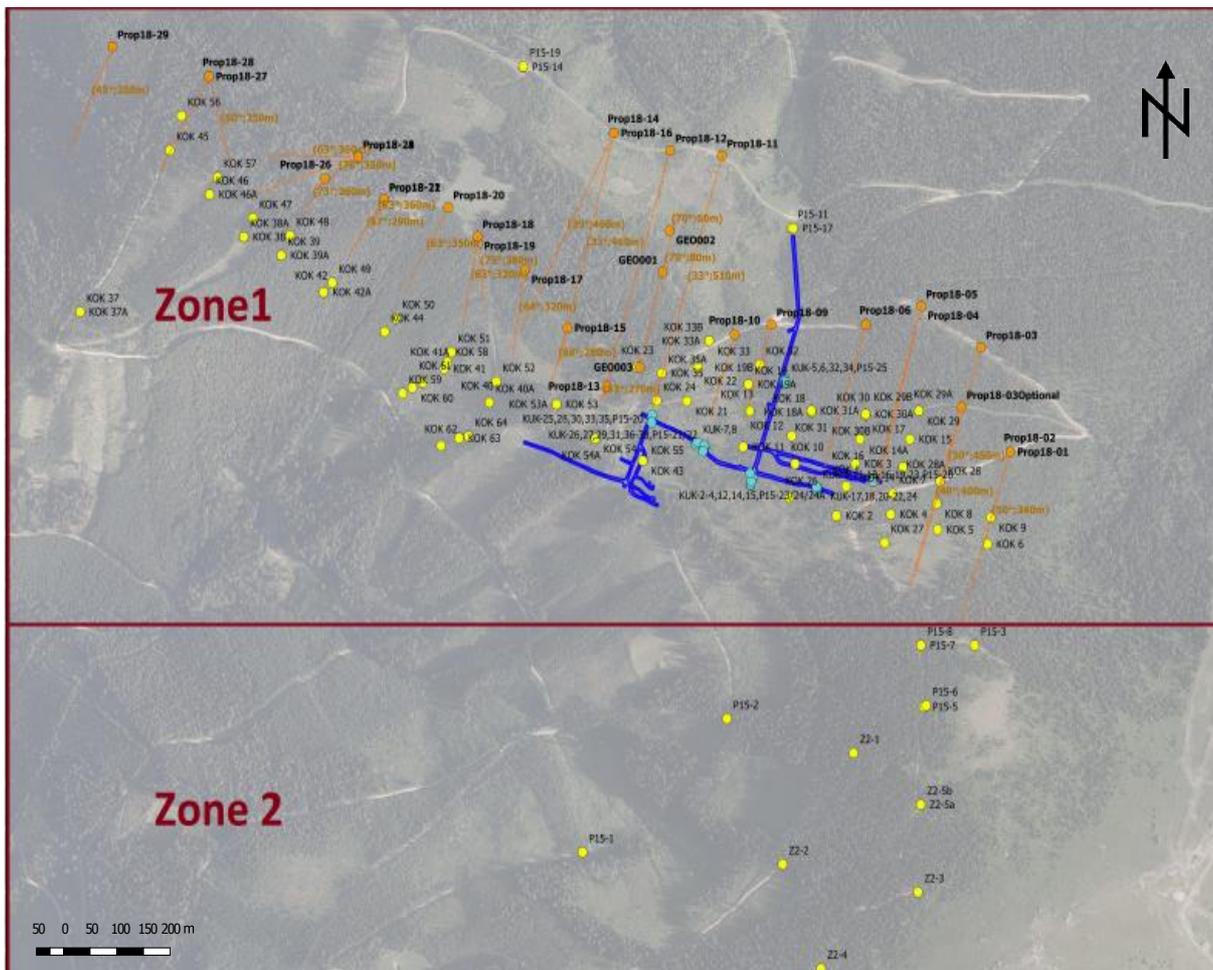


Abbildung 1: Planansicht des Explorationsgebiets in Zone 2 mit Standorten der Bohrlöcher in Bezug zu den Bohrungen in Zone 1. Die untertägige Erschließung in Zone 1 ist blau dargestellt. Das Bohrprogramm, mit dem die abgeleiteten Ressourcen in Zone 1 zu angezeigten Ressourcen hochgestuft werden sollen, ist orange dargestellt.

Die Positionen der Aufschlagpunkte der Bohrungen sowie die Bohrdaten sind in Tabelle 1 aufgelistet.

Drill Hole ID	East	North	Collar Elevation	Start Date	End Date	Dip	Azimuth	Total Depth	Total Core Recovery %
P15-7	126811.37	5189530.40	1750.81	15-Feb-2018	22-Feb-2018	-60.0	280.0	240.0	97.70
P15-8	126811.38	5189530.63	1750.83	08-Feb-2018	14-Feb-2018	-80.0	280.0	250.0	98.31
Z2-5b	126803.86	5189270.92	1778.95	01-Mar-2018	10-Mar-2018	-60.0	330.0	299.0	95.20
P15-3	126907.87	5189535.24	1769.22	11-Mar-2018	16-Mar-2018	-80.0	280.0	290.0 </td <td>99.60</td>	99.60
P15-2	126461.27	5189420.74	1608.52	19-Mar-2018	24-Mar-2018	-60.0	330.0	250.0	98.10

Tabelle 1: Positionen der Aufschlagpunkte der Bohrungen und Bohrdaten

Die Datenprotokolle aller fünf Bohrlöcher sind in Anhang 1 enthalten. Abschnitte von mehr als einem Meter Länge wurden generell in 1-m-Abständen beprobt. In Tabelle 2 sind die zusammengesetzten Analysewerte und die Berechnungen der wahren Mächtigkeit der Abschnitte dargestellt. Die Analyseergebnisse aus Bohrloch P15-2 stehen noch aus. Die vier Bohrlöcher, zu denen Daten vorliegen, weisen allesamt zahlreiche Abschnitte mit lithiumhaltigem Pegmatit auf, der in Grundgestein aus Amphibolit bzw. Glimmerschiefer eingebettet ist. Die Mächtigkeiten und Erzgehalte der Durchschneidungen sind mit jenen in Zone 1 vergleichbar.

Die Querschnitte der Bohrlöcher P15-3, P15-7 und P15-8 sind in Abbildung 2 ersichtlich.

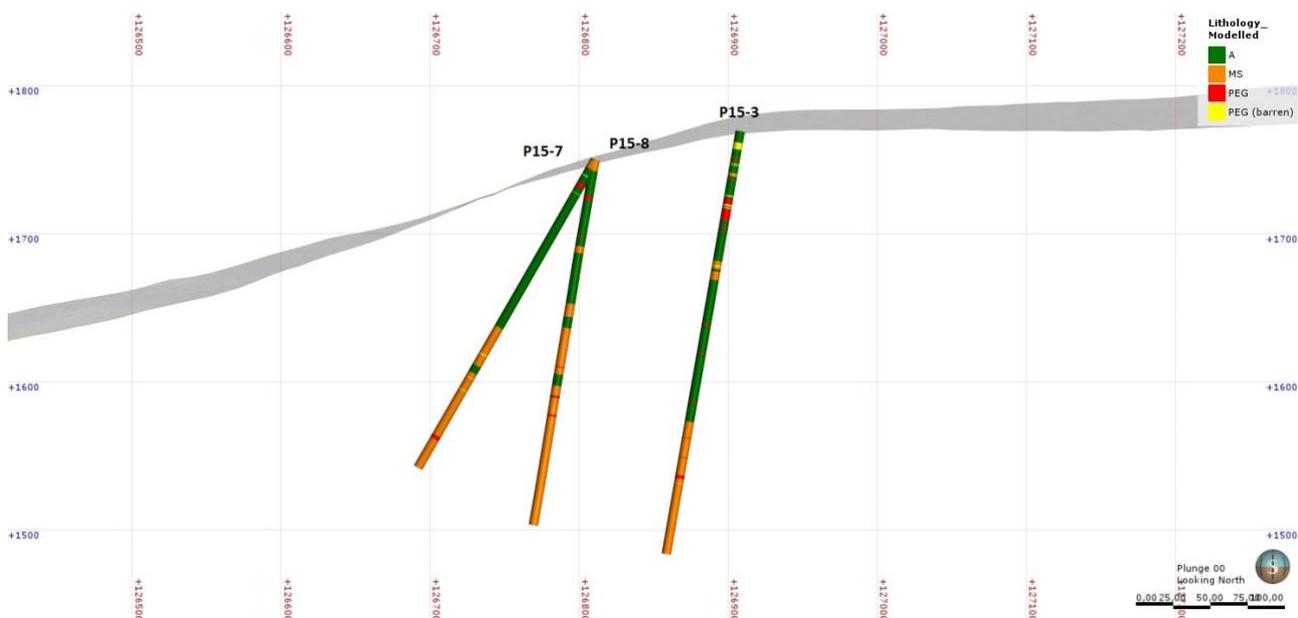


Abbildung 2: Querschnitte der Bohrlöcher P15-3, P15-7 und P15-8

Ein Querschnitt des Bohrlochs Z2-5b ist in Abbildung 3 ersichtlich.

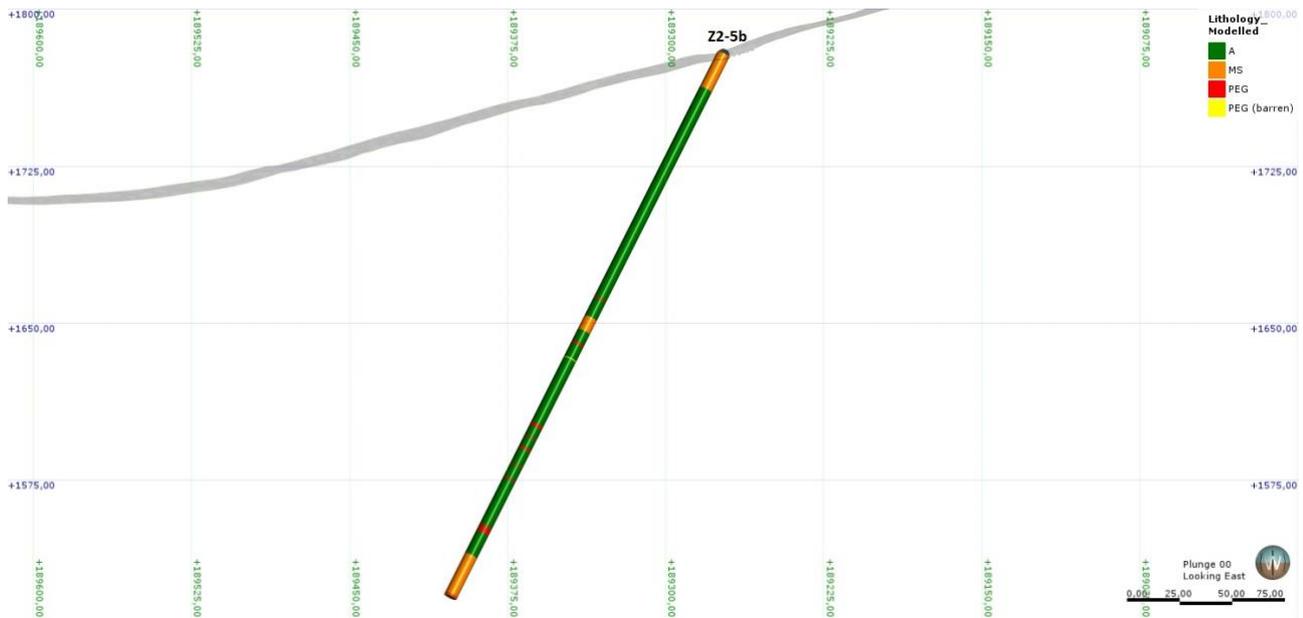


Abbildung 3: Querschnitt des Bohrlochs Z5-2b

In Bohrloch P15-3 wurden mehrere interessante Abschnitte durchteuft (1,69 m mit 1,0 % Li_2O ; 2,16 m mit 1,36 % Li_2O); ein Abschnitt ist mit 7,05 m mächtiger als die mächtigste Durchschneidung in Zone 1 (5,5 m), weist aber einen geringeren Erzgehalt auf (0,58 % Li_2O).

In Bohrloch P15-7 wurden zwei interessante Abschnitte entdeckt (3,36 m mit 1,10 % Li_2O und 2,38 m mit 1,08 % Li_2O).

In Bohrloch P15-8 wurden drei Abschnitte mit über einem Meter Breite entdeckt; einer davon misst 1,75 m und hat einen Erzgehalt von 1,63 % Li_2O .

In Bohrloch Z2-5b wurden vier Abschnitte mit über einem Meter Breite ermittelt; einer davon ist 1,43 m mächtig und hat einen Erzgehalt von 1,91 % Li_2O .

In Zone 2 wurden 12 Bohrlöcher fertiggestellt (einschließlich jene aus 2012). Die Daten daraus werden für ein erstes Geomodell in Zone 2 herangezogen, das als Basis für die Planung der nächsten Bohrphase in Zone 2 sowie einer Erstschatzung der abgeleiteten Ressourcen in Zone 2 dienen soll.

Drill Hole ID	Pegmatite From (m)	Pegmatite To (m)	Measured Thickness (m)	Measured Dip Angle (°)	True Thickness (m)	Li ₂ O %
P15-3	18.5	19.05	0.55	30	0.47	1.496
P15-3	19.85	20.2	0.35	30	0.3	1.268
P15-3	32.2	33	0.8	55	0.46	0.947
P15-3	46	50	4	65	1.69	1.904
P15-3	52.85	61	8.15	30	7.05	0.575
P15-3	132	133.1	1.1	70	0.4	1.212
P15-3	151.7	152.65	0.95	75	0.25	0.833
P15-3	185.2	186.1	0.9	70	0.32	0.995
P15-3	235.85	238.05	2.2	10	2.16	1.36
P15-7	17.7	21.28	3.58	20	3.36	1.099
P15-7	25.1	25.7	0.6	45	0.42	0.59
P15-7	214.75	217.5	2.75	30	2.38	1.077
P15-8	24.32	27.04	2.72	50	1.75	1.628
P15-8	28.92	29.4	0.48	40	0.37	2.44
P15-8	161.3	162.9	1.6	35	1.31	0.799
P15-8	174.5	175.7	1.2	30	1.03	1.15
Z2-5b	135	135.75	0.75	35	0.61	0.846
Z2-5b	159.3	160.4	1.1	25	1	0.713
Z2-5b	204.45	205.9	1.45	10	1.43	1.912
Z2-5b	217.35	218.45	1.1	20	1.03	1.281
Z2-5b	260.1	260.95	0.85	35	0.7	2.487
Z2-5b	261.65	264.15	2.5	30	2.16	1.06
Z2-5b	268.12	268.57	0.45	30	0.39	0.835
Z2-5b	298.1	298.55	0.45	20	0.42	0.239

Tabelle 2: Mächtigkeit der Pegmatitabschnitte und errechnete wahre Mächtigkeit mit zusammengesetzten Erzgehalten

Dr. Steve Kesler
 Chief Executive Officer
 European Lithium Limited

ENDE

Besuchen Sie die Webseite des Unternehmens und erfahren Sie mehr über das im fortgeschrittenen Erschließungsstadium befindliche Lithiumprojekt Wolfsberg in Österreich.

Stellungnahme des Sachverständigen

Die Informationen in dieser Meldung, die das Lithiumprojekt Wolfsberg betreffen, und denen diese Stellungnahme beigefügt wurde, beziehen sich auf Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzreserven und basieren auf bzw. repräsentieren in angemessener Weise Datenmaterial und Begleitunterlagen, die vom Unternehmen bereitgestellt und von Don Hains in seiner Eigenschaft als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger des Unternehmens und Mitglied der Association of Professional Geoscientists of Ontario geprüft wurden. Herr Hains hat über 30 Jahre Berufserfahrung im Bergbau und in der Ressourcenexploration. Herr Hains verfügt über ausreichende Erfahrungen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung („Australian Code for Reporting of Mineral Resources and Ore Reserves“, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Hains stimmt zu, dass die auf den einschlägigen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise in den Bericht aufgenommen werden. Das Unternehmen berichtet die historischen Explorationsergebnisse im Einklang mit der Ausgabe 2012 des Australasian Code for the Reporting of Results, Minerals Resources and Ore Reserves (JORC Code 2012).

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!